

Becker-Antriebe

So einfach geht das

Die Becker-Antriebe GmbH aus dem hessischen Sinn ließ im wahrsten Sinne des Wortes die „Puppen tanzen“. Zu HipHop-Klängen tanzten und sangen alle zwei Stunden sechs Tänzer. Mediterranes Flair auf dem Stand zog die Besucher an, die zwischen den Shows kurzweilige Produktpräsentationen erleben konnten. Fazit von Becker-Geschäftsführer Hans-Joachim Wiegelmann: „Die Messe ist äußerst gut angekommen. Wir konnten eine hohe Zahl von Besuchern am Stand verzeichnen – nicht nur aus Deutschland und dem europäischen Ausland, sondern auch aus den USA, der Karibik und Asien. Die intensiven Gespräche haben uns in unserem Weg bestärkt.“



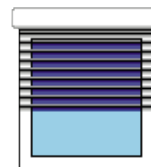
Die Showeinlagen zogen viele Besucher an

Die Präsentation der Produkte auf der Messe machte deutlich, daß der Trend in Richtung „intelligente Automatisierung“ geht. Die Antriebe der „RF“-Serie mit integrierten Funkempfängern und elektronischer Endabschaltung stellten hierbei das Highlight von Becker dar.

Erstmals wurden in diesem Jahr die Motoren der RF-Serie öffentlich vorgestellt. Bei den Modellen „R 12/17 RF“ und „R 20/17 RF“ handelt es sich um Rohrantriebe mit integriertem Funkempfänger. Sie verfügen über die bewährte elektronische Endabschaltung mit Hinderniserkennung und Sicherheitsabschaltung. Ergänzt um die automatische Erkennung und Unterstützung von Hochschiebesicherungen,

bieten sie einen nahezu hundertprozentigen Einbruchschutz. Der zusammen mit den RF-Antrieben vertriebene Wandsender „TouchControl“ kombiniert Einzel- und Gruppenbefehl und macht zusätzliche Sender für Wechsel-, Gruppen- oder Zentralsteuerung überflüssig. Als besonderes Bonbon bietet die RF-Serie eine Timer-Funktion, die das automatische, zeitgesteuerte Öffnen und Schließen der Rolläden ermöglicht. Das dabei erstmals „angewandte“ Synchronized Sequence-Verfahren perfektioniert die Anwesenheitssimulation. Indem Reihenfolge und zeitlicher Ablauf der einzelnen Rolladenbewegungen exakt beibehalten werden, entsteht für einen externen Beobachter der Eindruck, daß ein Bewohner von Fenster zu Fenster geht und die Rolläden von Hand schließt. Durch das Complex Code-System mit wechselnden Code-längen bis zu 40 Bit sind rechnerisch bis zu 1 Billion Codes möglich. Damit sind die Antriebe der RF-Serie funksicher.

Ein weiteres wichtiges, aktuelles Produkt ist die elektronische Zeitschaltuhr „TimeControl U25“. Ihre Handhabung erscheint dank des übersichtlichen Displays und den vorprogrammierten Standardzeiten, auf die bei der Eingabe zurückgegriffen werden kann, besonders einfach. Außerdem verfügt die „TimeControl U25“ über ein Ferienprogramm, das mit Hilfe eines Zufallsgenerators für täglich wechselnde Öffnungs- und Schließzeiten der Rolläden sorgt, sowie ein Wochenprogramm, mit dem sich die Schaltzeiten für jeden Tag der Woche individuell einstellen lassen. Die Zeitschaltuhr läßt sich ohne großen Aufwand mit dem Lichtsensor S25 nachrüsten, der eine Sonnenschutz- und Dämmerungsfunktion er-



möglichst. Bei Überschreitung bestimmter Lichtwerte werden die Rollläden in eine frei wählbare Beschattungsstellung gesteuert. Bei Dämmerung schließen sie sich automatisch und unabhängig von den eingestellten Schaltzeiten.

Eine interessante Entwicklung ist auch die Rolladen-Funktionssteuerung „VarioControl“. Clou dieses Systems ist die Integration einer Timer-Funktion, die die Programmierung individueller Öffnungs- und Schließzeiten für mehrere Rolläden ermöglicht. Darüber hinaus ist das System leicht zu montieren und für die Nachrüstung hervorragend geeignet, da der Empfänger in die üblicherweise vorhandene Abzweigdose eingebaut wird. Auf diese Weise ist keine zusätzliche Verkabelung notwendig und es entsteht weniger Schmutz. Die Unter-Putz-Version verschwindet außerdem vollständig in der Wand und läßt sich über-tapezieren. Als Wandsender dient – wie auch bei den RF-Motoren – „Touch-Control“. Mit ihm können die Rolläden per Funk einzeln, in frei kombinierbaren Gruppen, oder zentral gesteuert werden.

Die elektronische Markisensteuerung „WindControl“ ist der erste Sonnen-/Windautomat mit Funkfernsteuerung. Anders als alle Geräte vorher eignet sich das System damit hervorragend zur Außenmontage, da lästiger Bau-schutz und aufwendige Verdrahtung entfallen. Darüber hinaus läßt sich die Einstiegsversion mit Windüberdachung auf einfache Weise mit einer Sonnenüberdachung und einer Funkfernsteuerung nachrüsten. Diese modulare Aufbauweise erlaubt einen preiswerten und flexiblen Einstieg in die elektronische Wind- und Sonnenüberwachung.

Auftrieb mit Antrieben

Becker ist seit fast 80 Jahren ein Familienunternehmen in der dritten



Dank Elektronik und Funk: mehr Funktionen, Komfort und Sicherheit

Bilder: Becker

Generation. Das 266 Mitarbeiter starke Unternehmen steigerte 1999 seinen Umsatz um 5,5 Prozent auf etwa 65 Mio. DM. Das Auslandsgeschäft hatte daran einen Anteil von rund 30 Prozent.

Hauptumsatzträger war auch 1999 die Sparte Antriebe für Rolläden und Sonnenschutz mit einem Umsatzanteil von rund 75 Prozent. Hier behauptete sich Becker in einem Markt, der von mehreren gegenläufigen Trends geprägt ist: Zum einen wächst die Inlandsnachfrage bei anhaltendem Preisverfall sehr verhalten; internationale Anbieter mit niedrigen Preisen und eingeschränkter Produktpalette verschärfen die Konkurrenz. Zum anderen wachsen die Ansprüche an die Produkte. So sind vor allem Trends zu kleineren Motoren, zur Integration von Steuerungs-

komponenten, zu individuellen Lösungen und gutem Design zu beobachten. Die Produktstrategie von Becker: Die technologischen Möglichkeiten werden voll ausgeschöpft, zum Beispiel mit der Kombination von Antrieb und Steuerung, der drahtlosen Bedienung der Anlagen per Funk oder der elektronischen Endabschaltung. Zweiter Schwerpunkt ist die Entwicklung von Anlagen, die individuelle Einzellösungen ermöglichen. Hier bietet Becker bei Neuentwicklungen modulare Systeme mit einer großen Variationsbreite von Funktionen an. Einfacher Bedienungskomfort ist das „Tüpfelchen auf dem i“ bei allen Entwicklungen. □

Becker-Antriebe GmbH
35760 Sinn
Telefon (0 27 72) 50 70